

*** Die Oberbadische vom 13.12.2022 ***

Musikalische Tour durch Europa



Der Musikverein Haltingen unterhielt die Gäste mit einem bunten Programm. *Foto: sc*

Wenn der Musikverein Haltingen zum Jahreskonzert in die Festhalle einlädt, findet sich stets ein begeistertes Publikum ein. Musikliebhaber, Freunde und viele Dorfbewohner kamen, um ein paar Stunden Musik vom Feinsten zu genießen.

Weil am Rhein (sc). Der Vorsitzende des Musikvereins, Jürgen Wehrle, konnte unter den Gästen Vertreter der Gemeinde, Kirche und vieler befreundeter Musikvereine begrüßen. Der Haltinger Gesangverein verwöhnte die Gäste kulinarisch, wofür sich Wehrle dankbar zeigte.

Von Nord bis Süd

„Europa“, das war an diesem Abend das musikalische Motto, das vom Norden bis in den Süden führte. Unter der Leitung von Adam Jakob präsentierte zur Eröffnung das Jugendorchester „Rule Britannia“, „Viva Espana“ und „Game of Thrones“ – die Nachwuchsmusiker erhielten für ihre Darbietung viel Applaus. Mit der „Weihnachtsbäckerei“ von Rolf Zukovski gewährten die jungen Musiker eine schöne Zugabe.

Mit dem zünftigen Marsch „Europasterne“ von Franz Watz gelang dem Aktivorchester ein besonderer Einstieg in den Konzertabend. Dabei war die Lust der Musiker am öffentlichen Auftritt nach der langen Pause förmlich zu spüren. Nach Skandinavien entführte der Musikverein

seine Zuhörer im Anschluss. In dem dreiteiligen Stück spiegelte sich die Heiterkeit des nordischen Volkes, die Stille der Wälder und eine temperamentvolle Lebensfreude.

Ein besonderes Hörerlebnis bot der MV Haltingen mit „Highland Cathedral“. Das Stück, das eigentlich von Dudelsäcken gespielt wird, gelang hervorragend und ergreifend. Griechenland, das Land voller Sonne, Wein und Sirtaki, dorthin ging es anschließend in „Greek Folk Song Suite“.

„O Vithinho“ und „Italo Pop Classics“ – im zweiten Teil des Konzertes wurden die Zuhörer in den Süden entführt. Herrlich lebendig klangen die Melodien aus Portugal und Italien durch die Festhalle. Auch für das Potpourri der bekanntesten Beatles-Songs gab es viel Applaus. Rockig wurde es in „Queen Greatest Hits“, was vor allem das jüngere Publikum begeisterte. Wegen dieses rockigen Teils des Konzertes sei er extra gekommen, sagte ein junger Mann.

Zukunft unklar

Mit seiner musikalischen Tour durch Europa begeisterte der Musikverein seine Zuhörer, und es wurde nach einer Zugabe verlangt, die gerne gewährt wurde. „Es ist schön, wieder in der Haltinger Festhalle ein Konzert durchführen zu können“, sagte der Vorsitzende abschließend. Leider werde seit acht Jahren darüber diskutiert, wie die Zukunft der Haltinger Festhalle aussehen mag. Er wünsche sich, dass bald eine Lösung gefunden wird, die eines lebendigen Ortsteils würdig sei.

*** Badische Zeitung vom 14.12.2022 ***

Haltinger Musiker fühlen sich in vielen Ländern wohl

Unterm Thema "Europa" führte der Musikverein Haltingen seine Zuhörer auf eine musikalische Reise. Dirigent Adam Jakab hat das Orchester bestens instruiert.



Der Haltinger Musikverein präsentierte sich am Samstag in bester Spielfreude. Foto: Privat

Eröffnet wurde das Programm durch das Jugendorchester ebenfalls unter der Leitung von Adam Jakab. Passend zum Thema "Europa" begannen die jungen Musikerinnen und Musiker mit dem Stück "Rule Britannia". Als nächstes erklang "Viva Espana!" gefolgt von der Titelmusik zur Serie "Game of Thrones". Für ihre Darbietungen erhielten die Nachwuchsmusiker viel Applaus und durften die Bühne erst nach einer Zugabe verlassen.

Mit dem Marsch "Europasterne" von Franz Watz eröffnete das Aktivorchester sein Programm. Mit "Scandinavia" von Alfred Bösendorfer startete die Reise im hohen Norden des Kontinents. Nach einem kurzen, aber imposanten Festmarsch, der den Zug der Rentiere in Lappland darstellt, kommt der tänzerische Teil eines bäuerlichen Fests in Schweden. Weiter geht es durch Fjorde und Wälder Norwegens bis zur überschäumenden Feier im dänischen Tivoli zum Abschluss. Das Stück "Highland Cathedral", das sich auch in Schottland großer Beliebtheit erfreut, führt die Zuhörer in die raue Landschaft der schottischen Highlands. Die "Greek Folk Song Suite" des Schweizer Komponisten Franco Cesarini basiert auf vier Volksliedern und -tänzen. Mit der bekannten Polka "In der Weinschenke" von Robert Payer gab es zum Abschluss des ersten Programmteils einen Besuch in einer österreichischen Heurigen-Beiz.

In der Pause konnte der Vorsitzende Jürgen Wehrle langjährige Passivmitglieder für ihre Unterstützung des Vereins mit der silbernen und goldenen Treuenadeln sowie der Ehrenmitgliedschaft auszeichnen. Auch die Aktiven Lucie Hiss und Stefan Häfner erhielten eine Treunadel. Detlev Beck vom Alemannischen Musikverband überbrachte Grüße des Blasmusikverbands und führte die Ehrungen für Matthias Tröstl für 50-jährige Aktivmitgliedschaft und Michael Lang, der sogar seit 60 Jahren sein Instrument, die Posaune spielt.

Der zweite Programmteil wurde mit dem portugiesischen Marsch "O Vítinho" eröffnet und führte mit seinen heiteren und beschwingten Melodien in den Süden Europas. Von Portugal ging es nach Italien. Bei den "Italo Pop Songs" durften "Azzuro" von Adriano Celentano und "Gloria" von Umberto Tozzi nicht fehlen. "Yesterday", "Let it be" und "With a little help of my friends"

erklangen dann im Medley "The Best of Beatles". Mit den letzten Stücken blieb die "Reisegesellschaft" in England, mit "Queen Greatest Hits" arrangiert von Peter Kleine-Schaars wurde es aber deutlicher rockiger. Mit "Bohemian Rhapsody", "We will rock you" und "Another one bites the dust" beendeten die Musikerinnen und Musiker ihr Programm. Mit dem Stück "Tage wie diese" der Toten Hosen wurde auch die vom Publikum stürmisch verlangte Zugabe gewährt.

Die Musiker freuten sich, dass es nach drei langen Jahren wieder möglich war, eine Jahresfeier durchzuführen, schreibt Schriftführer Mattias Tröstl in seinem Bericht. Traurig stimme den Vorsitzenden Jürgen Wehrle allerdings der Zustand der Halle. Seit 2014 seien Verbesserungen versprochen worden. Mit den neusten Maßnahmen zum Brandschutz wurde nun auch noch das Kochen verboten und die Bühne bot wegen der Entfernung der hinteren Vorhänge einen recht kahlen Anblick.

Nächster Auftritt des Musikvereins ist das Weihnachtsliederspielen am Samstag, den 17. Dezember ab 18 Uhr vor der evangelischen Kirche in Haltingen.

*** Die Oberbadische vom 15.12.2022 ***

Würdigung in Gold und Silber



Geehrt wurden unter anderem: (v.l.) Lucie Hiss, Jürgen Wehrle, Stefan Häfner, Karl Fischer, Gustav Walliser, Dieter Schneider, Werner Stöcklin, Michael Lang, Detlev Beck, Matthias Tröstl. / Foto: sc

Weil am Rhein-Haltingen (sc). Die Jahresfeier nahm der Musikverein Haltingen zum Anlass, verdiente und langjährige Mitglieder zu ehren. Der Bezirksvorsitzende des Alemannischen Musikverbands, Detlev Beck, überreichte Michael Lang, der sich seit 42 Jahren als Rechner einbringt, die Ehrennadel in Gold, Kranz, Diamant und der Jahreszahl 60-jährige Aktivmitgliedschaft.

Für 50-jährige Aktivmitgliedschaft wurde Matthias Tröstl mit der Großen Goldenen Ehrennadel geehrt. Tröstl war zweiter Vorsitzender, erster Vorsitzender und ist heute noch Schriftführer.

Der Vorsitzende, Jürgen Wehrle, überreichte Stefan Häfner die Goldene Treuenadel für 20 Jahre Aktivmitgliedschaft und die Aktivmusikerin Lucie Hiss erhielt die Silberne Treuenadel.

Die Goldene Treuenadel für 30-jährige Passivmitgliedschaft wurde Dieter Schneider und Gustav Walliser überreicht. Werner Stöcklin, Alois Wehrle und Karl Fischer wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Goldene Treuenadel für 30-jährige Passivmitgliedschaft wird Anni Singer, Hermann Künzig, Jörg-Friedrich Müller, Gerhard Schmidt und Heinz Winterhalter zu einem späteren Zeitpunkt übergeben werden. Eveline Klein, Hans Bund, Christian Frey, Martin Winkler und Thomas Rudnick werden die Silberne Treuenadel für 20-jährige Passivmitgliedschaft später erhalten.

Auch Susanne Schmidhauser, Lothar Frick, Otmar Hoch, Hannes Muny, Helga Feyrer, Renate Koppenhöfer, Claudia Leistikow, Rudolf Hätti, Frank Kaufmann und Josef Rinkes, die zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden, wird die Ehrung noch übergeben.